



CBOE: Übernahme der EuroCCP abgeschlossen

Die Chicago Board Options Exchange (CBOE) hat die Übernahme des paneuropäischen Clearing-Hauses European Central Counterparty (EuroCCP) zum 1. Juli 2020 abgeschlossen. Mit der Transaktion wurde der Weg für den geplanten Start der CBOE Europe Derivatives – einem neuen, in Amsterdam ansässigen Futures- und Optionen-Marktes der CBOE – geebnet. Der Start des neuen Marktes ist vorbehaltlich der regulatorischen Zustimmungen in der ersten Hälfte 2021 geplant. Als Teil der Transaktion platzierte EuroCCP eine verbindlich zugesagte Kreditlinie in Höhe von 1,5 Milliarden Euro. Diese Kreditlinie ist ein wichtiger Teil von einer Reihe neuer Werkzeuge und Prozeduren, die entwickelt wurden, um das Liquiditätsrisikomanagement des Unternehmens zu verbessern und EuroCCP somit zu helfen, weiterhin die relevanten Liquiditätsanforderungen der European Markets Infrastructure Regulation (EMIR) zu erfüllen.

Tadawul: ab sofort Derivate handelbar

An der saudischen Börse (Tadawul) werden am 30. August 2020 börsengehandelte Derivate eingeführt. Das erste börsengehandelte Derivatprodukt ist ein Index-Futures-Vertrag. Dieser Vertrag basiert auf dem MSCI Tadawul 30 Index (MT30). Im Zuge der Marktentwicklung plant Tadawul die Einführung weiterer Produkte wie Single-Stock-Futures, Single-Stock-Optionen und Index-Optionen.

Clearstream: LCH wird angebunden

Der Clearing-Service Clearstream der Deutschen Börse und der Equity-Clearing-Service LCH Equitclear starten eine gemeinsame Nachhandelsanbindung. Alle im internationalen Orderbuch der London Stock Exchange notierten Global Depository Receipts (GDR) – einschließlich

derer aus dem asiatisch-pazifischen Raum – sowie das gesamte Portfolio der international abgewickelten Exchange-Traded Products (ETP), die für den Handel an der Londoner Börse notiert sind und von der LCH gecleart werden, sind ab dem dritten Quartal 2020 für die Abwicklung über Clearstream verfügbar.

Quotrix: neuer Handelsteilnehmer

Die DAB BNP Paribas ist neuer Handelsteilnehmer auf Quotrix, dem elektronischen Handelssystem der Börse Düsseldorf. Die DAB BNP Paribas engagiert sich im Ausbau digitaler Angebote mit White-Label-Lösungen und ist exklusiver Banking-Partner des Smartbrokers, der zu einer neuen Generation von Online-Brokern zählt. Diese sollen Privatanlegern den leichteren Zugang zum Wertpapiergeschäft ermöglichen.

ASX: Ausnahmen werden verlängert

Am 31. März 2020 hatte die australische Wertpapierbörse ASX temporäre Maßnahmen zur Erleichterung der Kapitalbeschaffung für börsennotierte Unternehmen, die bedingt durch die Covid-19-Pandemie schnell an Kapital gelangen mussten, eingeführt. Diese sollten am 31. Juli 2020 auslaufen, wurden jetzt aber bis 30. November 2020 verlängert. Die Entscheidung fiel aufgrund steigender Fallzahlen in wichtigen ausländischen Märkten sowie in dem australischen Bundesstaat Victoria und der Ungewissheit über weitere wirtschaftliche Impulse vonseiten der australischen Regierung.

Euronext: Übernahme von VP Securities

Euronext hat am 15. Juli 2020 die Freigabe der dänischen Finanzaufsicht zur Übernahme von bis zu 100 Prozent der Anteile an VP Securities, einer dänischen

Wertpapierverwahrstelle, erhalten. Zuvor hatte Euronext bereits Anteilseigner, die gemeinsam 90,68 Prozent der Aktien an VP Securities halten, von ihrem Angebot überzeugen können. Das Tag-Along-Angebot von Euronext für die verbleibenden Anteile an VP Securities gilt bis 31. August 2020. Sollten bis dahin nicht alle Minderheitsaktionäre das Angebot angenommen haben, wird Euronext ein Enteignungsverfahren im Sinn des dänischen Aktiengesetzes anstrengen.

SIX: delegiertes SFTR-Reporting

Die Schweizer Börse SIX führt vollständig delegiertes SFTR-Reporting für den Schweizer Repo-Markt ein. Meldepflichten, die sich aus der Verordnung zur Regulierung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Securities Finance Transaction Regulation, SFTR) ergeben, können nun an die Schweizer Börse delegiert werden. Sie automatisiert ihre Bereitstellung von Unique Transaction Identifiers (UTI) und schafft damit ein Angebot für ein SFTR-konformes Reporting. Bei der Entwicklung dieser Dienstleistung hat SIX mit Unavista, dem Transaktionsregister der London Stock Exchange Group, zusammengearbeitet.

Trioptima: erweiterte Kooperation mit DTCC

Trioptima, ein Tochterunternehmen der CME Group, hat die Datenkonnektivität zwischen dem Global-Trade-Repository-Dienst der Depository Trust & Clearing Corporation (DTCC) und der eigenen Triresolve-Plattform erweitert, um Marktteilnehmer bei der Bereinigung ihrer gemeldeten Wertpapierfinanzierungstransaktionen zu unterstützen, während sie die Übereinstimmung mit der SFTR-Verordnung (Securities Financing Transactions Regulation) prüfen. Durch die erweiterte Kooperation können Unternehmen jetzt DTCC-GTR-Handelsaufzeichnungen mit ihren gemeldeten Datenfeldern in Triresolve vergleichen und angleichen.